

Kunstroute Weser-Göhl

Die Kunst muss nichts ... die Kunst darf alles *
bei der Kunstroute Weser-Göhl – Sonntag, 2. Februar 2020 – Entrée libre!

*Prof. Dr. Ernst Otto Fischer (+2007)

Am Sonntag, den 2. Februar 2020, zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Atelier Jana Rusch**, Rosenweg 27, B-4700 Eupen
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s.V.
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Galerie im Grundhaus**, Lütticher Straße 281b, 52074 Aachen
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison Art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren

Winterpause bis einschl. Februar 2020:

- **Galerie-Café Nussstöck**, Stöck 45, B - 4730 Hauset

Winterpause bis einschl. März 2020:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Atelier Schoenen**, Berlott(-er Straße) 30, B-4731 Eynatten
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis

Winterpause bis einschl. April 2020:

- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten

Aktivitäten in den Kunstorten „en détail“:

NEU! Atelier Jana Rusch, Rosenweg 27, B-4700 Eupen: Jana Rusch beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Formen, Strukturen und Geschwindigkeiten von menschlichen Lebensräumen. In ihrer aktuellen Schaffensphase fängt die Künstlerin an, diese Strukturen selbst zu erfinden und liefert mit ihren INNER GREEN FIELDS eine überaus spannende Skizze einer visionären Stadtplanung, eine Art Diskussionsgrundlage für die urbanen Strukturen der Zukunft. Dabei werden die INNER GREEN FIELDS nicht nur auf der Leinwand lebendig, sondern erfahren eine spannende Weiterentwicklung in der Zusammenarbeit der Künstlerin mit dem Lehr- und Forschungsgebiet für Virtuelle Realität und Immersive Visualisierung der RWTH Aachen University. Im Atelier Jana Rusch können Sie an jedem ersten Sonntag im Montag von 14 bis 17 Uhr (andere Zeiten gerne auf Nachfrage möglich) die Arbeitsräume der Künstlerin besichtigen, sich an einer kleinen wechselnden Ausstellung erfreuen und sich an der Diskussion rund um die INNER GREEN FIELDS beteiligen. Darüber hinaus werden im Atelier Jana Rusch regelmäßig diverse Fortbildungen und Kunstkurse für Kinder und Erwachsene angeboten. www.jana-rusch.com

Kunstroute Weser-Göhl

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Öffnungszeiten: Sa & So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung. www.atelier-is.be

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und aus Eupen auf der Vervierser Straße kommend vor dem Ortsschild Baelen rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur am Köpfchen KuKuK e.V./V.o.G, Eupener Str. 420, 52076: Abdul Rahimi - Dunya-i qadim | Alte Welt – Ausstellung v. 2. bis 23.2. im Deutschen Zollhaus. Vernissage: 02.02.2020 um 12.00 Uhr. Abdul Rahimi (*1998) malt Erinnerungen an eine vergangene Zeit. Als Schäfer in den Bergen Südafghanistans nahm er die Natur und Landschaft dieser Region in sich auf und gibt seine Beobachtungen nun, viele Jahre später, in Acryl und Öl wieder. Die kleinteiligen, flirrenden Gemälde voller Details erzählen leise, zurückhaltend und doch eindrucksvoll von der Verbundenheit des Künstlers mit einer verlorenen Heimat. Seine erste Einzelausstellung wird mit einer Einführung von Ana Sous und Musik von Rooty Blues eröffnet. Dauer der Ausstellung: - 23.02.2020. Geöffnet sonntags von 11-19 Uhr. www.kukukandergrenze.eu

Galerie im Grundhaus. Kunst trifft Naturheilkundliches mit Spirit. Magische Bilderwelten, Sonja Weißenfeld & Lichtvolle Steine, Christiane Ponßen-von Wolff, Lütticher Str. 281b, 52074 Aachen, Gute Parkmöglichkeiten, wunderbare grüne Lage Nähe Von-Halfern-Park, stimmungsvolle, gemütliche Atmosphäre mit Tee, Prosecco & Co.14-17Uhr.. Tel (0049) -(0)2421- 961196. Wir heißen Sie zu unserer Ausstellung herzlich willkommen!

Maison art Pütz, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: stellt die Arbeiten von Ingrid Pirnay, Aachen, Malerei; Alfred Mevissen, Skulpturen, Alsdorf; Justina Jablonska, Raeren, Experimentelle Malerei; Wolfgang in der Wiesche, Aachen, Malerei und P.J. Abels, Düsseldorf, Erdkundebilder aus. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen: Ausstellung Béatrice Jongen: Vielfalt Ein Schlachthof voller Skulpturen und Malerei, die Freude machen sollen und zugänglich für jeden sind. Den Besucher erwartet eine Vielfalt an Werken von Malerei, Collagen, Skulpturen bis hin zu Textproduktionen sowie Lebensvielfalt mit all seinen Emotionen und Gefühlen. Für die in Eupen lebende Künstlerin soll Kunst in erster Linie Freude machen und für jeden zugänglich, sichtbar, erreichbar und erschwinglich sein. Béatrice Jongen wurde 1956 in Flandern geboren. Mit Hilfe ihres 2014 erschienenen Buches „Sieh meine Welt mit deinen Augen – Dem Leben mehr Farbe geben“ gelang es der Autorin sich in besonderer Weise ihren Mitmenschen mitzuteilen: „Lebe mit allen Sinnen“, so lautet ihr zentrales Motto. Öffnungszeiten der Ausstellung bis zum 9. Februar: samstags 13-18 Uhr/sonntags 11-18 Uhr und während laufenden Veranstaltungen im Haus. Letzter Ausstellungstermin: Sonntag 9. Februar. Der Eintritt ist frei. www.alter-schlachthof.be

Kunstroute Weser-Göhl

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.

<http://galerie.ramirezmaro.org>

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.: Aus dem künstlerischen Nachlass von Peter Hodiamont sind insbesondere Aquarelle, Ölgemälde, Öl-Kreide-Bilder, Linol- und Holzschnitte sowie Skulpturen aus Bronze zu sehen, etliche sind käuflich zu erwerben. Zurzeit können etliche Originale von Peter und Andreas Hodiamont aus Privat-Sammlungen in der Stiftung günstig erworben werden. www.fondation-hodiamont.org

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein 11, NL 6291 AT Vaals: Ausstellung bis 16. Februar: Kees Habraken: "BEGEGNUNGEN und EMOTIONEN" - "Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen". (Matthias Claudius, deutscher Dichter 1740-1815) Das gilt sicher auch für Kees Habraken aus Breda. Aber er malt, um seine Begegnungen mit Menschen in fernen Ländern wieder zu geben. Das Ergebnis ist eine Serie schöner, kräftiger und farbenfroher Porträts mit charakteristischen Gesichtszügen, die auf eine herausfordernde Art festgehalten sind. Das Werk berührt den Betrachter. Begegnungen mit Menschen spielen eine wesentliche Rolle in seinem Werk. Die Gefühle während dieser Begegnungen bilden den roten Draht seiner Ölgemälde. Er hält die Begegnungen in einem Gemälde fest und lässt die Emotionen des Augenblicks sozusagen auf der Leinwand erstarren. Der Eintritt für die Ausstellung und die Vernissage ist kostenlos. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 11 Uhr – 17 Uhr. www.dekopermolenvaals.nl

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu